

GO FOR IT

LAUF LOS FÜR FRIEDEN!

Am 2. Dezember 2015 sitzen wir im Flur unserer WG auf dem Boden und versuchen verzweifelt, unsere Gedanken zu ordnen. Es ist 23.30 Uhr. Wir wissen, dass wir nichts mehr aufhalten können. In weniger als 48 Stunden wird der Bundestag darüber entscheiden, ob wir Amerika und Frankreich im Kampf gegen den sogenannten IS militärisch unterstützen. Wir sind erschöpft von der Unfähigkeit, dagegen etwas zu unternehmen. Erschöpft von der Tatsache, dass das Land in dem wir geboren und aufgewachsen sind, Schritt für Schritt in eine Richtung geht, die keiner von uns will: Krieg.

Plötzlich ist die Idee da: „Also gut, dann müssen wir eben aufstehen und losgehen, anstatt hier tatenlos rumzusitzen.“ In unseren Köpfen ist der Startschuss gefallen. Im Geiste gehen wir durch, welche Schuhe wir anziehen wollen und was wir in unsere Rucksäcke packen, doch unsere Körper bewegen sich nicht. Hier alles stehen und liegen lassen um zu Fuß nach Berlin zu gehen? Was soll das bringen und was haben wir davon. Einige von uns könnten sich das sofort vorstellen. Wollen übereilt los, während andere zögern, viel zu erschöpft sind, um jetzt loszugehen. Also gehen wir doch alle wieder ins Bett und jeder vermutet, dass es eine nächtliche Idee bleibt, die bis zum Morgengrauen wieder verflogen ist. Doch so ist es nicht. Der Gedanke hat sich festgesetzt und lässt uns nicht mehr los. Was treibt uns an, ihn wirklich weiter zu verfolgen? Am Freitagabend beschließen wir, einen Staffellauf zu organisieren. Wir wollen von Augsburg nach Nürnberg, um unser Projekt dort an die nächste Gruppe zu übergeben. So würde man in sechs Etappen nach Berlin kommen. Damit könnte man mehr Menschen erreichen und es würde etwas in Bewegung setzen.

Etwas in Bewegung setzen. Letztlich ist es das, was wir wollen. Uns selbst bewegen, entgegen der lähmenden Gleichgültigkeit, die sich langsam in alle Knochen schleicht. Und wir wollen das Land in Bewegung bringen. Diejenigen wachrütteln, die genau wie wir nicht wissen, was als nächstes kommen wird. Die jedoch wissen, dass es noch friedliche Alternativen gibt, die kommuniziert werden müssen. Wir wollen die Menschen aus ihren Häusern locken, um zu zeigen, dass wir nicht alles kommentarlos hinnehmen. Wir wollen laufen, um friedliche Lösungsansätze in Gesprächen mit verschiedenen Leuten zu entdecken. In den letzten Wochen wurde viel über Krieg und Angriffe gesprochen. Wir wollen aber dem Frieden eine Stimme geben. Wichtig ist uns dabei, keine fertige Meinung zu verkünden. Wir wollen einen Raum schaffen, in dem über den Frieden gesprochen wird, statt nur über den Krieg.

Es scheint als breite sich eine Mutlosigkeit aus, die den Gedanken laut werden lässt, nichts bewirken zu können. Es fehlt die Kraft um aufzustehen und sich Gehör zu verschaffen. Doch wir spüren, dass es Leute braucht, die die ersten Schritte gehen und die Kraft in sich tragen, andere in Bewegung zu bringen. Und wenn es euch auch so geht, dann lauft mit!

Wir starten am 28. Dezember mit der ersten Etappe von Augsburg nach Nürnberg. In insgesamt 27 Tagen geht es zum Bundestag nach Berlin. Der Weg führt uns durch Bayreuth, Hof, Zwickau, Leipzig,

Wittenberg und Potsdam. Für diesen Weg brauchen wir euch. Denn nur, wenn wir genug sind, schaffen wir es bis nach Berlin!

Also schnürt Eure Schuhe, packt Eure Rucksäcke, zieht Euch warm an und kommt mit uns! Wir können Euch gebrauchen. Wir wissen, ihr braucht nur noch ein „**GO FOR IT!**“, um für den Frieden loszulaufen.

Liebe Menschen aus Nürnberg, Bayreuth, Hof, Zwickau, Leipzig, Wittenberg und Potsdam. Wir brauchen Euch dringend, um unsere Idee weiter zu tragen. Wir brauchen Euch, um mit uns zusammen die Etappe aus Eurer Stadt heraus zu organisieren. Wir brauchen aber noch viel mehr von Euch, die bereit sind einfach nur mitzukommen.

Ihr könnt keine ganze Etappe mit gehen? Dann nehmt Euch die Zeit, die ihr habt, um bei Teilstrecken dabei zu sein.

Ihr seid ganz in der Nähe aber unsere Route führt nicht direkt durch Eure Stadt? Dann versucht, zu uns zu kommen und mit einzusteigen.

Liebe Menschen aus allen anderen Teilen von Deutschland: Tretet mit uns in Kontakt, damit wir gemeinsam das ganze Land in Bewegung bringen können. Würden gleichzeitig mit Augsburg auch zum Beispiel Köln und Stuttgart losgehen und das Projekt in einzelnen Etappen nach Berlin tragen, so könnten wir es schaffen, mit mehreren Strömen in die Hauptstadt einzulaufen.

Eine wirkliche Bewegung erreichen wird nur dann, wenn alle mitkommen, egal was ihr macht und wie alt ihr seid. Und wenn auch nur für einen Tag, packt eure Familien ein und lauft mit.

Alle Infos auf unserer Internetseite: www.go-for-it-frieden.de

Lasst uns teilhaben an euren Gedanken, schreibt uns Fragen und Anregungen an go.for.it@posteo.de

Aus Augsburg grüßen Euch die Studentinnen

Jana, Lena, Debbie, Franzi, Pia, Annika

